



## 2008 Quartierverein Hottingen

Liebe Mitglieder!

Vor genau einem Jahr kündigte ich Ihnen in meinem Jahresbericht 2007 an, dass ich 2008, nach 6 Jahren als Präsident, **zurücktreten und meine Aufgabe an eine neue Kraft weitergeben** werde:

Ich war und bin der Überzeugung, dass gerade Erneuerung und Veränderung unseren Quartierverein Hottingen nicht nur am Leben erhalten - neue Impulse, neue Kräfte und neue Ideen sind der Motor einer notwendigen Entwicklung unseres Vereins und dessen Tätigkeit: Die Pflege unserer Wurzeln, unseres näheren Lebensumfeldes („Heimat“?) bei gleichzeitiger Neugier und Offenheit gegenüber Neuem und Künftigem, das aktiv mitgestaltet werden soll - dies bildete immer die Grundhaltung meiner Tätigkeit als Präsident.

Dabei konnte ich mich auf ein äusserst effizientes Team, den Vorstand, verlassen, der Ihnen über diese Jahre viele Ereignisse und Ergebnisse erarbeitete: Das Team erbrachte für Ihr Hottingen über diese 6 Jahre hinweg ein enormes Engagement, für welches ich ihm hier ganz herzlich danke! Sie als Mitglieder belohnten diesen Einsatz mit einem Mitgliederzuwachs von rund 30 % in in einer Zeitperiode, welche nicht gerade als von Altruismus, Selbstlosigkeit und Opferbereitschaft geprägt bezeichnet werden kann.

Vor diesem Hintergrund sind Sie, ist Hottingen, in der glücklichen Lage, dass der Vorstand Ihnen einstimmig die Vizepräsidentin zur Wahl als meine Nachfolgerin vorschlagen kann. Zudem: Das bisherige Vorstands-Team wird abgesehen vom Rücktritt vom langjährigen Mitglied Ruedi Jörg zusammenbleiben - und sogar noch ergänzt durch zwei, ev. drei weitere Personen.

Sie sehen, liebe Mitglieder - die Grundlagen für eine aktive, kreative Zukunft des Quartiervereins sind gesichert. Diese Zukunft wird indessen primär durch Sie selbst, liebe Mitglieder, gesichert: Mit Ihrem Interesse, Ihrer aktiven Beteiligung und letztlich mit Ihrem Mitgliederbeitrag, den Sie uns für die Ziele des Quartiervereins anvertrauen:

Für all dies und Ihre Treue bedanke ich mich bei Ihnen ganz herzlich!

Simon Schaltegger  
Präsident QV Hottingen

Ende April 2008



## J a h r e s b e r i c h t e 2007

---

Das abgelaufene Jahr hatte einen Höhepunkt: Das **Hottinger Quartierfest** fand nach langen Jahren wieder einmal statt! Ein grosses, wunderschönes Fest auf dem neu hergerichteten Platz vor dem Kreisgebäude, mit sehr vielen Quartierbewohner lieben Gästen und einem grossartigen Theaterstück über Hottingen früher und jetzt. Wir hoffen, dieses Fest ungeachtet des riesigen Aufwandes bald wiederholen zu können, damit es zum integrierenden Bestandteil des Quartierlebens wird.

Sodann konnten wir im Sommer in Kooperation mit den Quartiervereinen Fluntern und Hirslanden, und zusammen mit der FIFA den „Tag der Nachbarn“ organisieren, die integrale Besichtigung des neuen **Home of FIFA**: Es waren mehrere tausend Besucher, welche diese einmalige Gelegenheit nutzten! Vorher noch, im Frühling, durften wir zusammen mit der gesamten Quartierbevölkerung, unser Mitglied, den alteingesessenen Hottinger **Christoph Hug** als frisch gewählten **Gemeinderatspräsidenten** und höchsten Zürcher, in Hottingen empfangen.

Auch die vom Quartierverein organisierte Besichtigung des damals nahezu fertiggestellten **Hotels The Dolder Grand** fand ein grosses Interesse. Daneben gelang es uns, das gesamte **Erscheinungsbild des Quartiervereins** (Briefpapier etc.) zu erneuern; ein ziemlich grosser Aufwand - der jedoch auf Langfristigkeit angelegt werden sollte. Wir haben uns daher für ein nüchternes Erscheinungsbild entschlossen, mit welchem eine Einheitlichkeit des Auftritts des Quartiervereins gesichert ist. Zudem haben wir die „**Quartierbroschüre Hottingen**“ ganz neu konzipiert, produziert, noch vor Weihnachten herausgegeben und im Quartier verteilt: Gratis für alle Quartierbewohner! Die Broschüre beinhaltet umfassende Informationen über Hottingen, seine Geschichte, sein Vereinsleben, Adressen etc. etc. Dank der Kooperation mit dem statistischen Amt konnten wir sämtliche aktuellen statistischen Daten zu Hottingen darin integrieren - Sie können diese wertvolle Broschüre in den Geschäften rund um den Hottingerplatz gratis beziehen, und im GZ sowie im Kreisbüro sollten weitere Exemplare aufliegen, so wie an der Generalversammlung 2008 vom 20. Mai 2008.

Ich danke dem Vorstand für den im abgelaufenen Jahr speziell grossen Einsatz (Quartierfest!) - Dieses Engagement ist in unserer Zeit nichts Selbstverständliches. Ich bin überzeugt, Sie als Mitglieder wissen dies zu schätzen. Das Team hat - einmal mehr - an vielen intensiven Vorstandssitzungen, wie auch ausserhalb, viele Projekte vorangetrieben und realisiert; einzelne Vorstandsmitglieder tun dies seit vielen Jahren überaus generös - Ruedi Jörg, ein Urgestein im Vorstand, tritt nach Jahrzehnten des Einsatzes zurück - wir danken ihm für seinen Einsatz!

Die einzelnen, das abgelaufene Jahr betreffenden weiteren Informationen zu den Resorts finden Sie nachfolgend zusammen- und bereitgestellt.



## **Kultur 2007 (Heidi Schriber)**

---

Das kulturelle Highlight im Jahr 2007 stellte sicher das vom Quartierverein produzierte Theater anlässlich unseres Quartierfestes im Juni dar. Das Theater in Form kurzer Sketches orientierte sich an historischen und aktuellen Gegebenheiten rund um dem neuen Platz vor dem Gemeindehaus in Hottingen. Verantwortlich für Recherchen und Quellen war dabei Elisabeth Joris, für Text und Regie die ebenfalls in Hottingen wohnhafte Esther Huss. Das Stück wurde drei mal mit grossem Erfolg aufgeführt: am Fest selber, anlässlich des sehr gut besuchten Brunches am Sonntagmorgen sowie am Sonntagnachmittag im benachbarten Altersheim. Ermöglich haben dieses Theaterprojekt unzählige Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohner mit grossen und kleinen Spenden und mit einem grossen Einsatz in freiwilliger Arbeit.

Im Januar gelang es uns wieder, im Schauspielhaus einen Probenbesuch für Mitglieder des Quartiervereins zu organisieren. Das Schauspielhaus ermöglichte uns sowohl ein Gespräch mit dem Regisseuren Christian Weise wie auch mit dem zuständigen Dramaturgen. Dadurch dass die Inszenierung des Stückes «Biedermann und die Brandstifter» von Max Frisch an diesem Samstagmorgen vom Regisseur fast vollkommen auf den Kopf gestellt wurde, kamen wir zu einem höchst spannenden Einblick in die Theaterarbeit in all ihren Facetten eine Woche vor der Premiere.

Gemeinsam mit dem Quartierverein Fluntern wurde die Vernissage für das Buch von Verena Müller über Marie Heim-Vögtli am 30. Oktober organisiert und durchgeführt. Marie Heim-Vögtli, die erste Schweizer Ärztin, arbeitete und lebte mit ihrer Familie in Hottingen. Das Buch mit den Stationen des Lebens dieser mutigen Frau in Hottingen ist im Buchhandel erhältlich.

April 2008, Heidi Schriber

## **Römerhof (Ruedi Jörg)**

---

Der Quartierverein ist seit Sommer 2005 mit Vertretern der UBS wegen der Nutzung des ehemaligen Postlokals im Kontakt. Ungünstige Faktoren, wie die Schliessung der Poststelle und das seit Jahren lehrstehende Quartierrestaurant "Römerhof" haben den Römerhof als einen der zentralen Plätze unseres Quartiers abgewertet. Mit seiner sehr guten Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr eignet sich der Römerhof als Ort, wo man einsteigt, umsteigt, einkauft, sich treffen und aufhalten kann, wenn es denn ein entsprechendes Angebot gäbe.

Eine Chance dazu erblickten wir in einer quartierfreundlichen Nutzung des ehemaligen Postlokals. Beim Tiefbauamt der Stadt setzten wir uns dafür ein, dass der Vorplatz neu gestaltet wird, so dass dort ein Aufenthalts- und Begegnungsort entsteht, am besten im Zusammenhang mit einem Boulevardcafé.

Erfreulicherweise ist jetzt eine Lösung absehbar. In diesem Sommer wird sich die Backwarenkettenkette "Le Pain quotidien" im ehemaligen Postlokal einmieten. Genauere Angaben finde man auf unserer Internetseite [www.hottingen.ch](http://www.hottingen.ch) im Artikel "Boulevardcafé soll öden Römerhof beleben". Weitere gute Nachrichten für den Römerhof sind die Wiedereröff-



nung des ehemaligen "Römerhofs", so dass man auch dort wieder einkehren kann, und des Grand Hotel Dolder, neuerdings "The Dolder Grand" genannt. Dessen Wiederinbetriebnahme wird die Passagierfrequenz der Dolderbahn erhöhen (wohl eher durch das Personal als durch die gutbetuchten Gäste) und dadurch auch zur Belebung des Platzes beitragen.

April 2008, Ruedi Jörg-Fromm

### **Konzert Matinées (Barbara Fehr)**

---

Die sieben Konzerte im letzten Vereinsjahr waren sehr gut besucht, was uns angesichts des regen Konzertlebens in unserer Stadt immer wieder überrascht. Der schöne Saal mit der ausgezeichneten Akustik und einer der Kammermusik angemessenen Grösse scheint MusikerInnen wie Publikum anzuziehen – ganz abgesehen von den Programmen und dem hohen Niveau der Interpretation!

Als Mitglied des Vereins bekommen Sie die Vorschau zweimal jährlich zugeschickt. Das ausführliche Konzertprogramm können Sie unter **[www.hottingen.ch](http://www.hottingen.ch)** abrufen.

Vielen von Ihnen scheint es zu einer lieben Gewohnheit geworden zu sein, unsere Matinée-Konzerte zu besuchen. Wir freuen uns, einen Freundeskreis zu haben. Kommen Sie wieder! Kommen auch Sie!

April 2008, Barbara Fehr

### **Gemeinschaftszentrum Hottingen (Ursula Tappolet)**

---

Traditionelle Anlässe im Quartier erfreuen sich grosser Beliebtheit. Der Fasnachts- und auch der Räbenliechtliumzug lockten auch letztes Jahr sehr viele Eltern und Kinder auf die Strasse. Dank dem schönen Wetter war die Stimmung an beiden Umzügen gut. Engagierte Personen aus dem Elternverein Zürich 7 und finanzielle Unterstützung des Quartiervereins Hottingen ermöglichen diese Anlässe. Auch das Kerzenziehen (seit 12 Jahren im Quartier verankert) erfreut sich grosser Beliebtheit. Regelmässig ziehen über 1000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene ihre Kerzen für die Weihnachtszeit. Während dieser Zeit steht dafür ein Zelt im Klus-Park.

Der Indoor-Spielplatz im Pflegiraum ist zu einem beliebten Eltern-Kind-Treffpunkt im Quartier geworden. Insbesondere an regnerischen oder kalten Tagen finden bis zu vierzig Mütter, Väter und Grosseltern mit Babys und Kleinkindern eine „warme Stube“ im GZ. Sehr beliebt ist das Eltern-Kind-Turnen, das Mal- und Werkangebot für die ganz Kleinen oder die 14-täglichen Mittagessen. Das internationale Publikum findet im Pflegiraum viele wichtige Informationen zum Quartier. Sie können sich mit anderen Eltern vernetzen und die Kleinen geniessen den Platz zum Spielen.



Der Treffpunkt 60+, jeden zweiten Donnerstagmorgen im Hottingersaal zieht Menschen mit ähnlichen Interessen an. Das attraktive Programm wird von den BesucherInnen jeweils selber gestaltet. Schon viele spannende Diskussionen wurden ausgelöst und auch Informationen zu aktuellen Themen wurden vermittelt. Das Programm liegt im GZ auf oder kann auf der Internetseite des GZ oder des Quartiervereins eingesehen werden.

Damit die vielen Aktivitäten geplant und durchgeführt werden können, sind engagierte QuartierbewohnerInnen gefragt. Falls auch Sie Lust verspüren etwas zu initiieren oder eine Idee verwirklichen wollen, helfen wir Ihnen gerne dabei. Alle Informationen zu den Veranstaltungen und Kursen im Gemeinschaftszentrum finden Sie im Internet unter [www.gz-zh.ch/hottingen](http://www.gz-zh.ch/hottingen)

Für das GZ-Team: Ursula Tappolet

## **Verkehr (Fredy Masson)**

---

Am **Römerhof** ist ein Umbau geplant, der zwischen einer kurz- und langfristigen Planung unterscheidet. Kurzfristig (2008/09) sollen punktuelle Aufwertungsmassnahmen, wie: Beleuchtung, Möblierung, Ersatz Betonelemente, umgesetzt werden. In den langfristigen Massnahmen sollen die Parkfelder so angeordnet werden, dass für die zu Fuss gehenden Verbesserungen entstehen. Der Quartierverein fordert die Stadt auf, uns ein Mitspracherecht bei der Gestaltung des Römerhofes einzuräumen.

Der letzte Rekurs gegen die geplante Verkehrsführung am **Kreuzplatz** wurde vom Verwaltungsgericht gutgeheissen. Die Stadt hat die Auflage erhalten, eine Umweltverträglichkeitsprüfung zu erstellen. Sie erwägt einen Weiterzug an das Bundesgericht. Wir hoffen, dass keine Unfälle beim Ein- und Ausstieg aus dem Tram und Bus, Richtung Rehalp, ausbleiben. Deshalb fordern wir die zuständigen Behörden auf, die geplanten Massnahmen voran zu treiben.

Die **Euro 08** bedeutet für den Verkehr durch unser Quartier eine Mehrbelastung. Mit einer signalisierte Umfahrroute, soll einen Teil des Mehrverkehrs durch unser Quartier geführt werden. Laut Verkehrskonzept soll der Parkplatzsuchverkehr verhindert werden. Trotzdem müssen wir vom 6.Juni bis 30 Juni mit stärkeren Immissionen leben. Die Stadt stellt ab Juni 08 eine Hotline „Verkehr“ zur Verfügung (044 411 20 08).

Gegen den neu eingeführten Einbahnverkehr an der **Gemeindestrasse** hat sich Widerstand gebildet, mit der Absicht wieder einen Gegenverkehr einzuführen. Der Quartierverein wird mit einer Umfrage die Akzeptanz der neuen Regelung bei den betroffenen Anwohnern und Gewerbetreibenden erkunden. Die Auswertung werden wir an die zuständigen Behörden weiterleiten.

In der Arbeitsgruppe Verkehr, die zweimal im Jahr tagt, werden in einem konstruktiven Austausch mit Behördenvertreter verschiedenste Verkehrsanliegen der Quartierbevölkerung besprochen.

April 2008, Fredi Masson

S.Schaltegger 25.April 2008